

*M. H. H.*

500

19. Januar 1938

Landesausstellung, erwachsen im Zürcher Kunsthaus, wo gegenwärtig die Bew.  
dungen für die Anstellung und die Durchführung eines solchen Platz  
sch. In den folgenden Elementen zusammen:

2. Zweijährige Ausstellungstätigkeit des Zürcher Kunsthauses im  
Gebiet der neuen, vor allem schweizerischen, aber auch europä-  
mischen Kunst.  
Herrn Le Corbusier, 35 rue de Sèvres, Paris 6  
3. Eine so lange Sameltätigkeit für den Aufbau eines Kunstsaalens,  
vornehmlich neuerer schweizerischer Kunst, \*\*\*

Sehr geehrter Herr,

4. Eben so lange Beziehungen zur schweizerischen Künstler-  
schaft, der Nach Ihrer heutigen Abreise von Zürich hat sich ein  
und Besucher Ihrer Ausstellung bei uns nach der Möglichkeit ei-  
niger allfälligen Ankaufes der Silberstiftzeichnung, Kat.Nr.91,  
erkündigt. Es handelt sich um das Blatt mit den drei gebück-  
ten Figuren, über die eine vierte wagrecht schwebt; die Zeich-  
nung ist mit "C.P." bezeichnet und wäre demnach, gemäss Ihren  
mündlichen Angaben, nicht verkäuflich. Da Sie uns gebeten ha-  
ben, Ihnen solche Anfragen zur Kenntnis zu bringen, gestatten  
wir uns, Ihnen diesen Fall zur wohlwollenden Entscheidung zu  
unterbreiten und Sie um freundliche Auskunft zu bitten, ob  
und zu welchen Bedingungen wir das Werk verkaufen dürfen. Wir  
fügen bei, dass der Interessent ein Angebot von Sfr.250.- ge-  
macht hat.

Ihren Nachrichten gern entgegensehend, begrüßen wir Sie

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

*O*

Herrn G. Schäublin, Maler, Klosters-Dorf

i/v. *A. Rohr*

Wir erhielten heute von Ihnen als Post- Sendung in Kiste TB 6  
zur Vorlage an die Ausstellungskommission  
1 gerahmtes Oelgemälde  
"Kuh an der Tränke"

Zustand: gut

7637

In vorzüglicher Hochachtung  
Kunsthau Zürich

Zürich, den 14. Jan. 1938  
Au.

Der Direktor: *M. V. A. Rohr*